

Pressemitteilung | 24.04.2026

Start der bundesweiten Aktion #PressefreiheitMachtSchule zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2026

Berlin, 24.04.2026 – Den Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2026 nimmt **Journalismus macht Schule e.V.** (JmS) erneut zum Anlass, um zahlreiche Journalist:innen, darunter auch viele prominente Namen, an Schulen in ganz Deutschland zu vermitteln. Die bundesweite Aktion **#PressefreiheitMachtSchule** findet jedes Jahr rund um den Welttag der Pressefreiheit statt, vereinzelte Aktionen ziehen sich bis in den Sommer hinein.

Die Aktion will die Bedeutung freier Berichterstattung und die Stärkung der Nachrichtenkompetenz von Schüler:innen in den Fokus rücken. Die Journalist:innen aus unterschiedlichen Medien gehen dabei mit den Schulklassen in den Dialog, geben praxisnah Einblicke in ihre Arbeit und erklären, warum eine unabhängige Presse unverzichtbar für die Demokratie ist.

Eine der Journalist:innen, die ein Schulgespräch im Aktionszeitraum führen wird ist **Clarissa Corrêa da Silva** (u.a. WDR):

„Da ich in sehr unterschiedlichen Ländern aufgewachsen bin, weiß ich aus eigener Erfahrung, dass freie Medien keine Selbstverständlichkeit sind. Pressefreiheit ist aber wie das Immunsystem unserer Demokratie! Bei #PressefreiheitMachtSchule möchte ich zeigen, wie wertvoll unabhängige Information ist. Nur wer lernt, Quellen kritisch zu prüfen, kann sich eine eigene Meinung bilden – und das ist die Basis für unsere Freiheit.“

Zusammen mit unserem starken Netzwerk aus **Mitgliedern** und **regionalen Partnern**, bieten wir Schulklassen bundesweit ein vielfältiges Angebot.

So finden in **Baden-Württemberg** Workshops zu Themen wie Fake News statt. Zudem gibt es Schulgespräche, u.a. mit Chris Müller (Content Creator und Journalist). An den Angeboten sind unter anderem die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Außenstelle Ludwigsburg), die Medienanstalt Baden-Württemberg und der SWR beteiligt.

In **Bayern** finden vom 04. bis 08. Mai erneut die Schülermedientage mit einer Vielzahl an Webtalks mit Medienexpert:innen aus unterschiedlichen Medienhäusern und einer Vielzahl an Schul- und Redaktionsbesuchen statt. Die Schülermedientage sind eine Kooperation der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit zahlreichen regionalen und überregionalen Medienhäusern, z.B. dem BR oder der SZ.

Für Schüler:innen aus **Berlin** und **Brandenburg** gibt es Schulbesuche, sowie eine Live-Sendung mit prominenten Journalist:innen bei ALEX Berlin am 06. Mai, organisiert von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb). Außerdem beteiligt sich JmS mit einem gemeinsamen Workshop mit Reporter ohne Grenzen an der MVFP-Veranstaltung #PressefreiheitIstDeineFreiheit am 28. April. Darüber hinaus findet für Schüler:innen am 05. Mai ein Newscamp veranstaltet von JmS-Mitglied #UseTheNews und für alle Interessierten

eine Diskussionsrunde am 06. Mai gefördert durch *die medienanstalten* im *Publix Haus für Journalismus und Öffentlichkeit* statt.

Beim Medienschultag 2026 am 18. Juni in [Bremen](#) wird abermals eine Vielzahl an Workshops angeboten werden, initiiert von der Interessensgemeinschaft Medienmeile Bremen e.V.

In [Hamburg](#) werden u.a. Giovanni di Lorenzo (DIE ZEIT), Damla Hekimoğlu (ARD) und Michel Abdollahi (u.a. NDR) an Schulen gehen.

Zum sechsten Mal finden in diesem Jahr die „Aktionstage #SchuleFürPressefreiheit“ vom 04. bis 08. Mai in [Hessen](#) statt. Koordiniert wird die Aktion von der Medienanstalt Hessen. Medienexpert:innen treffen sich im Rahmen der einwöchigen Veranstaltungsreihe mit Schüler:innen online oder in Präsenz in der Schule beziehungsweise in einem Medienhaus. JmS bietet Schulgespräche mit Helene Reiner (ZDF) und Marcus Niehaves (ZDF) an.

Das landesweite Netzwerk „Journalismus macht Schule“ in [Mecklenburg-Vorpommern](#) bietet zusammen mit JmS sowie Journalist:innen regionaler und überregionaler Medien den Schüler:innen Schulbesuche an. Am 13. April findet in Anklam eine entsprechende Auftaktveranstaltung mit Philip Walulis (frei) statt.

In [Niedersachsen](#) wird die Aktion #PressefreiheitMachtSchule vom 4. bis 8. Mai erstmals zusammen mit JmS von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) koordiniert. Zahlreiche Unterstützer:innen haben sich dem [Netzwerk](#) angeschlossen. Agentur Raufeld, Antenne Niedersachsen, Braunschweiger Zeitung, Deutscher Journalisten-Verband (DJV), Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen, Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ), Hochschule Hannover, Landesverband Niedersachsen, jule – Initiative junge Leser, Lie Detectors, Ludwig-Windthorst-Haus Lingen (Projekt „Medienbuddies“), Medienzentrum der Region Hannover, Norddeutscher Rundfunk (NDR), Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung (LpB), Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Ostfalia HaW, radio ffn, RTL Nord, SPREUWEIZEN, Verband Nordwestdeutscher Zeitungsverlage, Digitalpublisher e. V. (VNZV) und 17:30 SAT.1 REGIONAL. Die Angebote für Schüler:innen finden ab der 8. bis zur 11. Klasse während der Unterrichtszeit statt – entweder als Online- oder als Präsenz-Angebot in der eigenen Schule, vor Ort in der Redaktion oder bei der mitmachenden Institutionen.

Unser neu gegründetes JmS-Startchancen Projekt vermittelt Schulbesuche von prominenten Journalist:innen an Startchancenschulen in [Nordrhein-Westfalen](#). Außerdem finden die 4. Schülermedientage statt, veranstaltet von der Reporterfabrik von CORRECTIV und dem Landesverband NRW des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV-NRW).

In [Rheinland-Pfalz](#) findet die Aktionswoche #PressefreiheitMachtSchule vom 30. April bis zum 8. Mai statt. Der Deutsche Journalisten-Verband, Landesverband Rheinland-Pfalz, funk, die Medienanstalt Rheinland-Pfalz, klicksafe, die Landeszentrale für politische Bildung, DIE RHEINPFALZ, das Journalistische Seminar der Johannes Gutenberg-Universität, der Südwestrundfunk (SWR), das ZDF und die Stiftung Hambacher Schloss haben sich zusammengetan, um Schüler:innen in der Aktionswoche im Klassenzimmer oder bei Newscamps Nachrichten- und Informationskompetenz zu vermitteln.

Auftakt ist am 30. April auf dem Hambacher Schloss, wo mehr als 100 Jugendliche zu einem Newscamp eingeladen sind. Die Abschlussveranstaltung für 70 Schüler:innen findet am 8. Mai im Offenen Kanal Mainz statt.

Der 6. SCHULMEDIENTAG im [Saarland](#) am 22. April wird von der Landesmedienanstalt Saarland in Kooperation mit dem Saarländischen Journalistenverband initiiert. Der SCHULMEDIENTAG ist Teil der bundesweiten Aktion #PressefreiheitmachtSchule von Journalismus macht Schule #PressefreiheitmachtSchule. Dabei finden Gespräche zu Themen wie Meinungsfreiheit und Qualitätsjournalismus mit Klassen ab Stufe 9 statt.

In **Mitteldeutschland**, also in [Sachsen](#), [Sachsen-Anhalt](#) und [Thüringen](#), wird die Aktion vom 27. April bis bis 8. Mai das erste Mal gemeinsam unter dem Titel #PressefreiheitMachtSchule umgesetzt.

Gemeinsam engagieren sich der MDR, die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, das Landesamt für Schule und Bildung Sachsen, Lie Detectors, Spreuweizen, die Thüringer Landesmedienanstalt sowie verschiedene Akteure aus Verlagen, Funk und Fernsehen aus allen drei Bundesländern, um Schüler:innen und Lehrkräften praxisnah Nachrichten- und Informationskompetenz zu vermitteln. Im Rahmen von Veranstaltungen und Fortbildungen der beteiligten Partner werden unter anderem Themen wie Medienvertrauen und journalistische Arbeitsweisen aufgegriffen. Darüber hinaus haben Lehrkräfte die Möglichkeit, Journalist:innen direkt in den Unterricht einzuladen. Digitale Angebote ergänzen das Programm.

Vom 04. Mai bis 02. Juli sprechen Journalist:innen von regionalen und überregionalen Medien – mit dabei sind die SHZ, die Lübecker Nachrichten, Deutschlandradio, Boyens Medien, DIE ZEIT, Flensburg Avis, der NDR, RTL und Der Spiegel – aus [Schleswig-Holstein](#) an Schulen über die Arbeitsweisen im Journalismus und gehen in den Dialog zu aktuellen Themen wie z.B. Recherche, Fake News und sozialen Medien. Durchgeführt wird die Aktion gemeinsam mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung Schleswig-Holstein.

Eine Liste **prominenter Journalist:innen**, die JmS bei der Aktion #PressefreiheitMachtSchule mit Schulbesuchen in Präsenz oder digital unterstützen, finden Sie nachfolgend:

Achim Pollmeier, WDR

Alexander Graf, Übermedien

Andreas Wunn, ZDF

Antje Kießler, WDR/ARD

Barbara Scherle, ProSiebenSat1

Chris Müller, Content Creator und Journalist

Christin Bohmann, MDR

Clarissa Corrêa da Silva, u.a. WDR

Damla Hekimoğlu, u.a. ARD

Daniel Drepper, Recherchekooperation von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung

Dennis Ballwieser, Apotheken Umschau

Dirk Kurbjuweit, DER SPIEGEL

Dunja Hayali, ZDF

Eva Schulz, u.a. ARD, ZDF

Frank Seibert, u.a. funk, SWR

Frederik Obermaier, papertrail media

Georg Mascolo, Autor u.a. für die Süddeutsche Zeitung
Gilda Sahebi, frei
Giovanni di Lorenzo, DIE ZEIT
Helene Reiner, u.a. BR, ZDF
Holger Stark, DIE ZEIT
Ingo Zamperoni, ARD
Jaafar Abdul Karim, Deutsche Welle
Jan Schipmann, „die.da.oben“/funk
Jörg Quoos, FUNKE Mediengruppe
Jörg Schönenborn, WDR/ARD
Linn Schütze, „Mord auf Ex“
Marcus Niehaves, ZDF
Matthias Ebert, SWR/ARD
Michel Abdollahi, u.a. NDR
Nadine Hadad, u.a. ProSieben-Galileo
Oliver Hollenstein, WAZ/FUNKE Mediengruppe
Phillip Walulis, SWR/ARD
Rayk Anders, frei
Riccardo Vaccaro, u.a. WDR
Sandra Maischberger, WDR
Stephan Ueberbach, SWR/ARD
Tessniem Kadiri, u.a. WDR
Tom Garus, u.a. ARD-aktuell
Vassili Golod, ARD
Yasmine M´Barek, u.a. DIE ZEIT

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Franziska Görner: f.goerner@journalismusmachtschule.org, +49 151 706 069 77
Projektleitung

Julian Ungerer: j.ungerer@journalismusmachtschule.org, +49 151 401 770 34
Projektreferent

Journalismus macht Schule (JmS) ist die bundesweite Initiative zur Förderung der Nachrichtenkompetenz an Schulen. Unser Ziel ist es, Schüler:innen zu befähigen, sich möglichst umfassend und ausgewogen über das Zeitgeschehen zu informieren. Dafür vermitteln wir Schulbesuche von Journalist:innen, bringen die verschiedenen Akteur:innen auf dem Feld zusammen und machen Lobbyarbeit in Medien und Politik.

Seit 2022 ist „Journalismus macht Schule“ ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und wird aktuell im Vorstand von Klaus Ott (Vorsitzender), Lie Detectors (2. Vorsitz) und Florian Nuxoll (Schatzmeister) vertreten.

SCHON GELESEN?

[UPGRADE: Medienkompetenz](#) – das JmS-Handbuch für Lehrkräfte zur Nachrichtenkompetenzförderung beim Friedrich Verlag bestellen!